



Informationsvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00978**
Datum: 10.06.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	08.07.2015	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Jahresrechnung 2014 und Haushaltsplan 2016 der Oelhafe-Zeysesche Stiftung

Der Stadtrat nimmt die Jahresrechnung 2014 einschließlich der Vermögensübersicht und den Haushaltsplan 2016 der Oelhafe-Zeysesche-Stiftung zur Kenntnis.

Der Vorstand der Oelhafe-Zeysesche-Stiftung hat in seiner Sitzung vom 04.05.2015 beschlossen:

1. Der von der Geschäftsführung der Oelhafe-Zeysesche-Stiftung vorgelegte Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2014 mit einer

Bilanzsumme	EUR 541.990,72
Jahresüberschuss Vermögensverwaltung	EUR 19.140,65

wird festgestellt.
2. Es erfolgt eine Rücklagenbildung in Höhe von 6.380,22 EUR nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO.
3. Der Geschäftsführung wird für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
4. Der Haushaltsplan für das Jahr 2016 wird in vorliegender Form beschlossen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister
Begründung:

Jahresrechnung 2014

Gemäß § 10 Abs. 1 der Stiftungssatzung ist dem Stadtrat der Stadt Halle (Saale) die Jahresrechnung einschließlich der Vermögensübersicht für das vergangene Jahr **zur Kenntnisnahme vorzulegen**.

Die Jahresrechnung zum 31.12.2014 wurde durch die Stiftungsverwaltung der Oelhafe-Zeysesche-Stiftung erstellt und von der Sozietät Hümmerich und Partner geprüft.

Aus den Pachtverträgen wurden **Pachteinnahmen** in Höhe von insgesamt 15.253,37 EUR erzielt. Die Pachtzahlungen erfolgten pünktlich zu den jeweiligen vertraglich vereinbarten Fälligkeiten. Aus Wertpapieren wurden **Zinsen** in Höhe von 6.006,37 EUR erwirtschaftet.

Die **Gesamteinnahmen** belaufen sich auf 29.520,75 EUR.

Die Jahresrechnung 2014 liegt dieser Beschlussvorlage zur Kenntnisnahme als **Anlage** bei.

Rücklagenbildung nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 Abgabenordnung (AO)

Nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO ist es möglich, Rücklagen in Höhe von bis zu maximal 33 1/3 % des Jahresergebnisses aus der Vermögensverwaltung zu bilden.

Von dieser Regelung wurde bisher Gebrauch gemacht, mit dem Ziel, den Grundstockbestand an Barvermögen zu stärken und die Wirtschaftlichkeit der Stiftung zu gewährleisten.

Die Rücklage wird aus dem Überschuss der Vermögensverwaltung gebildet. Da das Ergebnis positiv ist, kann eine entsprechende Rücklagenbildung vorgenommen werden.

Die Bildung der Rücklage aus dem Überschuss der Vermögensverwaltung in Höhe von 19.140,65 EUR ergibt eine Rücklage in Höhe von 6.380,22 EUR.

Die Entwicklung der Rücklage ist in Anlage II der Jahresrechnung 2014 dargestellt. Diese beträgt bis 2014 insgesamt 79.141.53 EUR.

Haushaltsplan 2016

Gemäß § 10 Abs. 1 der Stiftungssatzung ist dem Stadtrat der Stadt Halle (Saale) der Haushaltsplan für das nächste Jahr **zur Kenntnisnahme vorzulegen**.

Aufgrund der vorliegenden Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahr 2014 und der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2015 wird für das Jahr 2016 folgender Haushaltsplan vorgeschlagen:

IDEELLER BEREICH

Einnahmen - €

Ausgaben

Verwaltungskosten	3.344,50 €
unterjährig auftretende Ausgaben	855,50 €
Prüf- und Beratungsgebühren	800,00 €
	Σ <u>5.000,00 €</u>

VERMÖGENSVERWALTUNG

Einnahmen

Pachteinnahmen	16.100,00 €
Zinsen aus Wertpapieren und Anleihen	400,00 €
Zinsen aus Tagesgeldkonto	20,00 €
	Σ <u>16.520,00 €</u>

Ausgaben

Kontoführung/Depotentgelte	200,00 €
unterjährig auftretende Ausgaben	700,00 €
	Σ <u>900,00 €</u>

Es wird um **Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2014** einschließlich der **Vermögensübersicht** und des **Haushaltsplanes 2016** gebeten.

Anlagen:

Oelhufe-Zeysesche-Stiftung – Jahresrechnung 2014